

UNCLASSIFIED



OFFICE OF THE DIRECTOR OF NATIONAL INTELLIGENCE

**Vorläufige Bewertung:
Unidentifizierte Luftphänomene**

25. Juni 2021

UNCLASSIFIED

ANWENDUNGSBEREICH UND ANNAHMEN

Umfang

Dieser vorläufige Bericht wird vom Office of the Director of National Intelligence (ODNI) vorgelegt als Antwort auf die Bestimmung im Senatsbericht 116-233, der dem Intelligence Authorization Act (IAA) für das Geschäftsjahr 2021, dass der DNI in Absprache mit dem Secretary of Defense (SECDEF) eine Verteidigungsminister (SECDEF), eine nachrichtendienstliche Bewertung der Bedrohung durch unidentifizierte Luftphänomene (UAP) und die Fortschritte der Unidentified Aerial Phenomena Task Force (UAP) des Verteidigungsministeriums Phenomena Task Force (UAPTF) des Verteidigungsministeriums beim Verständnis dieser Bedrohung gemacht hat.

Dieser Bericht gibt den politischen Entscheidungsträgern einen Überblick über die Herausforderungen, die mit der Charakterisierung der potenziellen Bedrohung durch UAP verbunden sind, und bietet gleichzeitig ein Mittel zur Entwicklung relevante Prozesse, Richtlinien, Technologien und Schulungen für das US-Militär und andere Mitarbeiter der US-Regierung Personal der US-Regierung (USG) zu entwickeln, falls und wenn sie auf UAP treffen, um die Fähigkeit der Intelligence Fähigkeit der Intelligence Community (IC) zu verbessern, die Bedrohung zu verstehen. Der Direktor, UAPTF, ist der verantwortliche Beamte für die Sicherstellung der rechtzeitigen Sammlung und Konsolidierung von Daten über UAP. Der in diesem Bericht beschriebene Datensatz beschränkt sich derzeit hauptsächlich auf Meldungen der US-Regierung über Vorfälle die sich zwischen November 2004 und März 2021 ereignet haben. Die Daten werden weiterhin gesammelt und analysiert.

Das ODNI hat diesen Bericht für die Congressional Intelligence and Armed Services Committees erstellt. UAPTF und der ODNI National Intelligence Manager for Aviation verfassten diesen Bericht, mit Unterstützung von von USD(I&S), DIA, FBI, NRO, NGA, NSA, Air Force, Army, Navy, Navy/ONI, DARPA, FAA, NOAA, NGA, ODNI/NIM-Emerging and Disruptive Technology, ODNI/National Counterintelligence and Security Center, und ODNI/National Intelligence Council.

Annahmen

Verschiedene Formen von Sensoren, die UAP registrieren, arbeiten im Allgemeinen korrekt und erfassen genügend reale Daten, um erste Einschätzungen zu ermöglichen. Daten, um erste Bewertungen zu ermöglichen, aber einige UAP können auf Sensoranomalien zurückzuführen sein.

ZUSAMMENFASSUNG

Die begrenzte Anzahl von qualitativ hochwertigen Berichten über unidentifizierte Luftphänomene (UAP) erschwert es uns, eindeutige Schlussfolgerungen über die Natur oder den Zweck von UAP zu ziehen.

Die Unidentified Aerial Phenomena Task Force (UAPTF) berücksichtigte eine Reihe von Informationen über UAP die in den Berichten des US-Militärs und des IC (Intelligence Community) beschrieben wurden, aber da die Berichte jedoch nicht spezifisch genug waren, erkannte die Task Force, dass ein einzigartiger, maßgeschneiderter Berichtsprozess erforderlich war um ausreichende Daten für die Analyse von UAP-Ereignissen zu erhalten.

- Infolgedessen konzentrierte die UAPTF ihre Überprüfung auf Berichte, die sich zwischen 2004 und 2021 aufgetreten sind, von denen die meisten ein Ergebnis dieses neuen maßgeschneiderten Prozesses sind, um UAP-Ereignisse durch formalisiertes Reporting besser zu erfassen.
- Bei den meisten der gemeldeten UAP handelt es sich wahrscheinlich um physische Objekte, da die meisten UAP wurden über mehrere Sensoren registriert, darunter Radar, Infrarot, lektrooptische Radar, Infrarot, elektro-optisch, Waffensuchgeräte und visuelle Beobachtung.

Bei einer begrenzten Anzahl von Vorfällen zeigten UAP ungewöhnliche Flug Flugcharakteristiken aufzuweisen. Diese Beobachtungen könnten das Ergebnis von Sensorfehlern, Spoofing oder Spoofing oder einer Fehlwahrnehmung des Beobachters sein und bedürfen einer weiteren gründlichen Analyse.

Wahrscheinlich gibt es mehrere Arten von UAP, die unterschiedliche Erklärungen erfordern, basierend auf der in den verfügbaren Berichten beschriebenen Erscheinungsbilder und Verhaltensweisen. Unsere Analyse der Daten unterstützt das Konstrukt, dass, wenn und falls einzelne UAP-Vorfälle aufgeklärt werden, sie einer von fünf möglichen Erklärungskategorien zuzuordnen sind: Airborne Clutter, natürliche atmosphärische Entwicklungsprogramme der US-Regierung oder der US-Industrie, ausländische gegnerische Systeme und eine Auffangbehälter "Sonstiges".

UAP stellen eindeutig ein Problem für die Flugsicherheit dar und können eine Herausforderung für die nationale Sicherheit der USA sein. Die Sicherheitsbedenken konzentrieren sich in erster Linie auf die Flieger, die sich in einer zunehmend unübersichtlichen Luft Bereich. UAP stellen auch dann eine Herausforderung für die nationale Sicherheit dar, wenn es sich um ausländische gegnerische Sammlungsplattformen sind oder Beweise dafür liefern, dass ein potenzieller Gegner entweder einen bahnbrechende oder störende Technologie entwickelt hat.

Konsistente Konsolidierung von Berichten aus der gesamten Bundesregierung, standardisiertes standardisierte Berichterstattung, verstärkte Sammlung und Analyse sowie ein gestraffter Prozess zur Überprüfung aller derartige Berichte mit einer breiten Palette relevanter USG-Daten abzugleichen, ermöglicht eine differenziertere Analyse von UAP ermöglichen, die unser Verständnis wahrscheinlich vertiefen wird. Einige dieser Schritte sind ressourcenintensiv und würden zusätzliche Investitionen erfordern.

VERFÜGBARE BERICHTE WEITGEHEND NICHT SCHLÜSSIG

Begrenzte Daten lassen die meisten UAP unerklärt...

Begrenzte Daten und Inkonsistenz in der Berichterstattung sind zentrale Herausforderungen bei der Bewertung von UAP. Kein standardisierter Berichtsmechanismus existierte, bis die Marine im März 2019 einen solchen einführte. Die Luftwaffe hat diesen Mechanismus im November 2020 eingeführt, aber er ist weiterhin auf USG-Berichterstattung. Die UAPTF hörte während ihrer Recherchen regelmäßig anekdotisch von anderen Beobachtungen, die auftraten, die aber nie in formellen oder informellen Berichten von den Beobachtern erfasst wurden.

Nach sorgfältiger Prüfung dieser Informationen konzentrierte sich die UAPTF auf Berichte, in denen UAP die größtenteils aus erster Hand von Militärfliegern beobachtet wurden und die von Systemen gesammelt wurden, die wir als zuverlässig erachteten. Diese Berichte beschreiben Vorfälle, die sich zwischen 2004 und 2021 ereignet haben, Die meisten Vorfälle wurden in den letzten zwei Jahren gemeldet, als der neue Meldemechanismus in der militärischen Luftfahrtgemeinschaft besser bekannt wurde. in der militärischen Luftfahrt bekannt wurde. Wir waren in der Lage, einen gemeldeten UAP mit hohem Vertrauen identifizieren. In diesem Fall identifizierten wir das Objekt als einen großen, sich entleerenden Ballon. Die anderen bleiben unerklärt.

- 144 Berichte stammten von USG-Quellen. Davon betrafen 80 Berichte die Beobachtung mit mehreren Sensoren.
 - o Die meisten Berichte beschrieben UAP als Objekte, die ein geplantes Training oder oder andere militärische Aktivitäten unterbrachen.

Herausforderungen bei der UAP-Erfassung

Soziokulturelle Stigmata und Sensorbegrenzungen sind nach wie vor Hindernisse für die Erfassung von Daten über UAP. Obwohl einige technische Herausforderungen - wie z.B. die Frage, wie Radarstörungen angemessen herausgefiltert werden können, um die Flugsicherheit für militärische und zivile Flugzeuge zu gewährleisten - in der Luftfahrt seit langem bekannt sind, ist die Erfassung von UAP-Daten eine Herausforderung.

- Berichte von Fliegern in der operativen Gemeinschaft und von Analysten des Militärs und IC beschreiben Verunglimpfungen, die mit der Beobachtung von UAP, deren Meldung oder dem mit Kollegen zu diskutieren. Obwohl die Auswirkungen dieser Stigmata abgenommen haben, da hochrangige Mitglieder der Wissenschaft, der Politik, des Militärs und der Geheimdienste und Geheimdienste sich ernsthaft mit dem Thema in der Öffentlichkeit auseinandersetzen, kann das Reputationsrisiko viele Beobachter schweigen, was die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Thema erschwert.
- Die auf US-Militärplattformen montierten Sensoren sind typischerweise für die Erfüllung spezifische Missionen zu erfüllen. Daher sind diese Sensoren im Allgemeinen nicht für die Identifizierung von UAP.
- Die Aussichtspunkte der Sensoren und die Anzahl der Sensoren, die gleichzeitig ein Objekt beobachten spielen eine wichtige Rolle bei der Unterscheidung von UAP von bekannten Objekten und bei der Entscheidung ob ein UAP bahnbrechende Fähigkeiten für die Luft- und Raumfahrt demonstriert. Optische Sensoren haben den Vorteil, dass sie einen gewissen Einblick in die relative Größe, Form und Struktur geben. Hochfrequenzsensoren liefern genauere Geschwindigkeits- und Entfernungsinformationen.

Es zeichnen sich jedoch einige potenzielle Muster ab

Obwohl es eine große Variabilität in den Berichten gab und der Datensatz derzeit zu begrenzt ist, um eine detaillierte Trend- oder Musteranalyse zu ermöglichen, gab es eine gewisse Häufung von UAP-Beobachtungen bezüglich Form, Größe und insbesondere dem Antrieb. UAP-Sichtungen häufen sich auch in der Nähe von U.S. Wir gehen jedoch davon aus, dass dies auf eine Verzerrung bei der Erfassung zurückzuführen ist. Aufmerksamkeit, einer größeren Anzahl von Sensoren der neuesten Generation in diesen Gebieten, Erwartungen der Einheiten Erwartungen und der Anweisung, Anomalien zu melden.

Und eine Handvoll UAP scheinen fortschrittliche Technologie zu demonstrieren

Bei 18 Vorfällen, die in 21 Berichten beschrieben wurden, meldeten Beobachter ungewöhnliche UAP-Bewegungsmuster oder Flugcharakteristiken.

Einige UAP schienen in der Luft stationär zu bleiben, bewegten sich gegen den Wind, manövierten abrupt abrupt zu manövrieren oder sich mit beträchtlicher Geschwindigkeit zu bewegen, ohne erkennbare Antriebsmittel. In einer kleinen einigen wenigen Fällen verarbeiteten militärische Flugzeugsysteme Hochfrequenzenergie, die mit UAP-Sichtungen.

Die UAPTF verfügt über eine kleine Menge an Daten, die zu zeigen scheinen, dass UAP eine Beschleunigung oder ein gewisses Maß an Signaturmanagement. Zusätzliche rigorose Analysen sind notwendig durch mehrere Teams oder Gruppen von technischen Experten, um die Art und Gültigkeit dieser Daten zu bestimmen. Wir werden führen weitere Analysen durch, um festzustellen, ob bahnbrechende Technologien demonstriert wurden.

FÜR UAP GIBT ES WAHRSCHEINLICH KEINE EINZIGE ERKLÄRUNG

Die in diesem begrenzten Datensatz dokumentierten UAP zeigen eine Reihe von Verhaltensweisen in der Luft, was die Möglichkeit unterstreicht, dass es mehrere Arten von UAP gibt, die unterschiedliche Erklärungen erfordern. Unsere Analyse der Daten unterstützt das Konstrukt, dass, falls und wenn einzelne UAP-Vorfälle geklärt werden einer von fünf möglichen Erklärungskategorien zuzuordnen sind: atmosphärische Störungen, natürliche natürliche atmosphärische Phänomene, Entwicklungsprogramme der US-Regierung oder der Industrie, ausländische gegnerische Systeme, und ein Auffangbehälter "Sonstiges". Mit Ausnahme des einen Falles, bei dem wir mit hohem Vertrauen festgestellt haben mit hoher Wahrscheinlichkeit, dass es sich bei dem gemeldeten UAP um ein atmosphärisches Störsignal handelte, insbesondere um einen sich entleerenden Ballon, fehlen uns derzeit ausreichende Informationen in unserem Datensatz, um Vorfälle bestimmten Erklärungen zuzuordnen.

Airborne Clutter: Zu diesen Objekten gehören Vögel, Ballons, unbemannte Luftfahrzeuge (UAV) oder Trümmer in der Luft, wie z. B. Plastiktüten, die die Szene unübersichtlich machen und die Fähigkeit des Bedieners wirkliche Ziele, wie z. B. feindliche Flugzeuge, zu identifizieren.

Natürliche atmosphärische Phänomene: Zu den natürlichen atmosphärischen Phänomenen gehören Eiskristalle, Feuchtigkeit und thermische Fluktuationen, die auf einigen Infrarot- und Radarsystemen registriert werden können.

Entwicklungsprogramme der US-Regierung oder der Industrie: Einige UAP-Beobachtungen könnten zurückzuführen sein auf Entwicklungen und geheimen Programmen von US-Einrichtungen zurückzuführen sein. Wir waren jedoch nicht in der Lage zu bestätigen, dass diese Systeme für alle von uns gesammelten UAP-Meldungen verantwortlich waren.

Ausländische gegnerische Systeme: Bei einigen UAP könnte es sich um Technologien handeln, die von China, Russland, einer anderen Nation oder einer nicht-staatlichen Organisation.

Sonstiges: Obwohl die meisten der in unserem Datensatz beschriebenen UAP wahrscheinlich unidentifiziert bleiben aufgrund von begrenzten Daten oder Herausforderungen bei der Verarbeitung oder Analyse der Sammlung unidentifiziert bleiben, benötigen wir möglicherweise zusätzliche wissenschaftliche Kenntnisse, um einige von ihnen erfolgreich zu erfassen, zu analysieren und zu charakterisieren. Wir würden solche Objekte in diese Kategorie einordnen, bis wissenschaftliche Fortschritte es uns erlauben, sie besser zu verstehen. Die UAPTF beabsichtigt, zusätzliche Analysen auf die kleine Anzahl von Fällen zu konzentrieren in denen ein UAP ungewöhnliche Flugeigenschaften oder ein ungewöhnliches Signaturmanagement aufzuweisen schien.

UAP BEDROHEN FLUGSICHERHEIT UND MÖGLICHERWEISE NATIONALE SECURITY

UAP stellen eine Gefahr für die Flugsicherheit dar und könnten eine breitere Gefahr darstellen, wenn einige Instanzen eine hochentwickelte Sammlung gegen militärische Aktivitäten der USA durch eine ausländische Regierung darstellen oder eine bahnbrechende Luft- und Raumfahrttechnologie eines potenziellen Gegners demonstrieren.

Laufende Luftraum-Bedenken

Wenn Flieger auf Sicherheitsgefahren stoßen, sind sie verpflichtet, diese Bedenken zu melden. Je nach der Lage, dem Umfang und dem Verhalten von Gefahren bei Überflügen auf Schießständen, können Piloten ihre Tests und/oder ihr Training abbrechen und ihr Flugzeug landen, was eine abschreckende Wirkung auf die Meldung hat.

- Der UAPTF liegen 11 Berichte über dokumentierte Fälle vor, in denen Piloten über Beinahe Zusammenstöße mit einem UAP gemeldet haben.

Potenzielle Herausforderungen für die nationale Sicherheit

Derzeit liegen uns keine Daten vor, die darauf hindeuten, dass UAP Teil eines ausländischen Aufklärungsprogramms sind oder technologischen Fortschritt eines potenziellen Gegners hinweisen. Wir beobachten weiterhin nach Beweise für solche Programme, da diese eine Herausforderung für die Spionageabwehr darstellen würden, insbesondere da einige UAPs in der Nähe von Militäreinrichtungen oder von Flugzeugen mit den modernsten Sensorsystemen der US-Regierung entdeckt wurden. fortschrittlichsten Sensorsystemen entdeckt wurden.

DIE ERKLÄRUNG VON UAP ERFORDERT ANALYSEN, SAMMLUNGEN UND INVESTITION IN RESSOURCEN

Standardisieren Sie die Berichterstattung, konsolidieren Sie die Daten und vertiefen Sie die Analyse

In Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Senatsberichts 116-233, der den IAA für das FY 2021 begleitet, ist das langfristige Ziel der UAPTF es, den Umfang ihrer Arbeit zu erweitern, um zusätzliche UAP-Ereignisse einzubeziehen die von einem breiteren Spektrum von USG-Personal und technischen Systemen dokumentiert wurden, in ihre Analyse einzubeziehen. Wenn der Datensatzes wird sich auch die Fähigkeit der UAPTF verbessern, Datenanalysen zur Erkennung von Trends einzusetzen. verbessern. Der anfängliche Schwerpunkt liegt auf dem Einsatz von Algorithmen der künstlichen Intelligenz/des maschinellen Lernens zu clustern und Ähnlichkeiten und Muster in den Merkmalen der Datenpunkte zu erkennen. Wenn die Datenbank Informationen von bekannten Flugobjekten wie Wetterballons, Höhen- oder Hochdruckballons und Wildtieren sammelt, kann das maschinelle Lernen die Effizienz erhöhen, indem es die UAP Berichte daraufhin überprüft, ob diese Datensätze mit ähnlichen, bereits in der Datenbank vorhandenen Ereignissen übereinstimmen.

- Die UAPTF hat begonnen, behördenübergreifende Analyse- und Verarbeitungsabläufe zu entwickeln um sicherzustellen, dass sowohl die Sammlung als auch die Analyse gut informiert und koordiniert sind.

Der Großteil der UAP-Daten stammt aus dem Berichtswesen der U.S. Navy, aber es sind Bemühungen im Gange, die der US-Militärdienste und anderer Regierungsbehörden zu standardisieren, um sicherzustellen, dass alle relevanten Daten in Bezug auf bestimmte Vorfälle und alle US-Aktivitäten, die relevant sein könnten, erfasst werden. Die UAPTF arbeitet derzeit daran, zusätzliche Berichte zu erhalten, unter anderem von der U.S. Air Force (USAF), und hat begonnen, Daten von der Federal Aviation Administration (FAA).

- Obwohl die Datenerfassung durch die USAF in der Vergangenheit begrenzt war, begann die USAF im November 2020 ein sechsmonatiges Pilotprogramm zur Erfassung in den Gebieten, in denen UAP am wahrscheinlichsten anzutreffen ist. Bereiche zu sammeln, in denen UAP am wahrscheinlichsten ist, und prüft, wie die zukünftige Sammlung, Berichterstattung und Analyse in der gesamten Luftwaffe zu normalisieren.
- Die FAA erfasst Daten in Bezug auf UAP während des normalen Ablaufs der Verwaltung des Luft Flugbetriebes. Die FAA nimmt diese Daten im Allgemeinen auf, wenn Piloten und andere Luftraumnutzer Piloten und andere Luftraumnutzer ungewöhnliche oder unerwartete Ereignisse an die Air Traffic Organization der FAA melden.
- Darüber hinaus überwacht die FAA ihre Systeme kontinuierlich auf Anomalien und generiert zusätzliche Informationen, die für die UAPTF von Nutzen sein können. Die FAA ist in der Lage, Daten zu isolieren, die für die UAPTF von Interesse sind, zu isolieren und zur Verfügung zu stellen. Die FAA hat ein robustes und effektives Outreach-Programm, das der UAPTF helfen kann, Mitglieder der Luftfahrtgemeinde zu erreichen um die Wichtigkeit der Meldung von UAP hervorzuheben.

Sammlung ausweiten

Die UAPTF sucht nach neuen Wegen, um die Erfassung von UAP-Cluster-Gebieten auszuweiten, in denen keine US-Streitkräfte anwesend sind, um so die US-Streitkräfte nicht anwesend sind, um die "Standard"-UAP-Aktivitäten zu erfassen und die Verzerrung der Datenerfassung zu verringern. in den Datensätzen zu verringern. Ein Vorschlag ist die Verwendung fortschrittlicher Algorithmen zur Suche nach historischen Daten, die von Radargeräten erfasst die von Radargeräten erfasst und gespeichert wurden. Die UAPTF plant außerdem, ihre aktuelle behördenübergreifende UAP-Sammelstrategie zu aktualisieren Strategie zu aktualisieren, um relevante Erfassungsplattformen und -methoden des DoD und des IC.

Erhöhung der Investitionen in Forschung und Entwicklung

Die UAPTF hat darauf hingewiesen, dass zusätzliche Mittel für Forschung und Entwicklung die die zukünftige Untersuchung der in diesem Bericht dargelegten Themen fördern könnte. Solche Investitionen sollten sich an einer UAP Sammlungsstrategie, einer technischen UAP-F&E-Roadmap und einem UAP-Programmplan geleitet werden.

APPENDIX A - Definition von Schlüsselbegriffen

In diesem Bericht und in den UAPTF-Datenbanken werden die folgenden Definitionsbegriffe verwendet:

Unidentifizierte Luftfahrzeugphänomene (UAP): Objekte in der Luft, die nicht unmittelbar identifizierbar sind. Die Akronym UAP steht für die breiteste Kategorie von Flugobjekten, die für die Analyse untersucht werden.

UAP-Ereignis: Eine ganzheitliche Beschreibung eines Ereignisses, bei dem ein Pilot oder eine Luftfahrzeugbesatzung Zeuge eines (oder entdeckt) ein UAP.

UAP-Vorfall: Ein spezifischer Teil des Ereignisses.

UAP-Bericht: Dokumentation eines UAP-Ereignisses, die verifizierte Überwachungsketten und grundlegende Informationen wie Zeit, Datum, Ort und Beschreibung des UAPs. UAP-Berichte umfassen Range Fouler¹-Berichte und andere Berichte.

¹ Die Flieger der U.S. Navy definieren einen "Range Fouler" als eine Aktivität oder ein Objekt, das ein vorher geplantes Training oder eine andere militärische Aktivitäten in einem militärischen Operationsgebiet oder gesperrten Luftraum stört.

APPENDIX B - [Senatsbericht zum Intelligence Authorization Act für das Steuerjahr 2021](#)

Der Senatsbericht 116-233, der den Intelligence Authorization Act for Fiscal Year 2021 begleitet, sieht vor, dass der DNI in Absprache mit dem SECDEF und anderen relevanten Leitern von USG Agenturen eine nachrichtendienstliche Bewertung der von UAP ausgehenden Bedrohung und der Fortschritte der UAPTF, um diese Bedrohung zu verstehen.

Der Senatsbericht forderte ausdrücklich, dass der Bericht Folgendes enthalten soll:

1. Eine detaillierte Analyse von UAP-Daten und nachrichtendienstlichen Berichten, die vom Office of Naval Intelligence gesammelt oder aufbewahrt werden, einschließlich der Daten und Geheimdienstberichte, die von der UAPTF;
2. Eine detaillierte Analyse von Daten über nicht identifizierte Phänomene, gesammelt von:
 - a. Geospatial Intelligence;
 - b. Signalaufklärung;
 - c. Menschliche Intelligenz; und
 - d. Messung und Signaturen Intelligenz
3. Eine detaillierte Analyse von Daten des Federal Bureau of Investigation, die aus aus Untersuchungen des Eindringens von UAP-Daten über den beschränkten US-Luftraum stammen;
4. Eine detaillierte Beschreibung eines behördenübergreifenden Prozesses zur Sicherstellung der rechtzeitigen Datenerfassung und zentralisierte Analyse aller UAP-Berichte für die Bundesregierung, unabhängig davon, welche Dienststelle oder unabhängig davon, welcher Dienst oder welche Behörde die Informationen erworben hat;
5. Identifizierung eines Beamten, der für den in Absatz 4 beschriebenen Prozess verantwortlich ist;
6. Identifizierung potenzieller Bedrohungen der nationalen Sicherheit durch die UAP für die Luft- und Raumfahrt oder andere und eine Einschätzung, ob diese UAP-Aktivität einem oder mehreren ausländischen Gegnern zugerechnet werden kann mehreren ausländischen Gegnern zugeschrieben werden kann;
7. Identifizierung von Vorfällen oder Mustern, die darauf hinweisen, dass ein potenzieller Gegenspieler bahnbrechende Luft- und Raumfahrtfähigkeiten erlangt hat, die die strategischen oder konventionellen Streitkräfte der USA gefährden könnten konventionelle Streitkräfte gefährden könnten; und
8. Empfehlungen zur verstärkten Sammlung von Daten, verstärkter Forschung und Entwicklung, zusätzliche Finanzierung und andere Ressourcen.